



Remaco-Report | 2026 Q1

Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken

Eine Remaco-Studie auf der Grundlage von
institutionellen Kapitalmarkterwartungen

 remaco

Research & Management Company, since 1947.

Wesentliche Erkenntnisse

Wir werten vierteljährlich die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken für einen Anlagehorizont von 10 Jahren von institutionellen Finanzmarktexperten und Beratern aus. Der Stichtag für diesen Report war der 31.12.2025.

Strategische Neuausrichtung im Niedrigzinsumfeld – Divergenz als Chance

Rückkehr der Nullzinsen bei Obligationen – Bodenbildung an den Aktienmärkten:

Für Schweizer Bundesobligationen (Eidgenossen) sehen wir eine Rückkehr der Null- bzw. Negativrenditen (-0,06 %) auf einem Anlagehorizont von 10 Jahren. Während sich der seit Anfang 2024 beobachtete Abwärtstrend bei den Anleihen somit fortsetzt, zeichnet sich an den Aktienmärkten im aktuellen Quartal eine deutliche Bodenbildung der langfristigen Renditeerwartungen ab.

Die „US-Bewertungsfalle“:

Das markanteste Ergebnis unserer Analyse ist die ausgeprägte Divergenz innerhalb der globalen Aktienmärkte. Mit einer erwarteten Rendite von lediglich 3,98 % bildet der US-Markt das Schlusslicht der geografischen Regionen. Der Grund ist fundamentaler Natur: Aufgrund der historisch hohen Bewertungskennzahlen erwarten die Finanzmarktexperten auf Sicht der nächsten 10 Jahre eine jährliche Bewertungskorrektur (Re-Valuation) von rund -2 % p.a. für US-Titel. Im scharfen Kontrast dazu stehen Aktien Schweiz, die mit einer Erwartung von 7,05 % das höchste Potenzial unter den entwickelten Märkten bieten. Auch die Emerging Markets (6,31 %) und der Pazifikraum (6,21 % bis 6,24 %) bieten attraktive Risikoaufschläge gegenüber dem US-Markt.

Strategische Implikationen für Anleger:

Im aktuellen Umfeld werden klassische Portfolios zunehmend Mühe haben, eine Zielrendite von 4,0 % zu übersteigen. Die regionale Gewichtung und die gezielte Nutzung alternativer Anlageklassen sind daher entscheidend.

Regionale Divergenz nutzen: Basierend auf den aktuellen Kapitalmarkterwartungen ist es opportun, US-Aktien im Portfolio im Vergleich zum MSCI World oder MSCI ACWI deutlich unterzugewichten. Das freiwerdende Kapital kann zugunsten des Schweizer Marktes sowie der Emerging Markets und des Pazifikraums umgeschichtet werden, um eine erwartete Portfoliorendite von über 4,0 % p.a. zu sichern.

Diversifikation: Zur weiteren Renditesteigerung bleibt die Beimischung von Privatmarktanlagen wie Private Equity (8,13 %) und Private Credit (5,24 %) aufgrund ihrer hohen Sharpe-Ratios eine Option. Für liquide Portfolios empfiehlt sich zudem die Ergänzung durch Real Estate Investment Trusts (REITs) (5,21 %) und andere Realwerte.

Die aktuellen Erwartungen auf einen Blick:

Obligationen

Erwartete Rendite: 1.6% p.a. (Δ 12M: -0.2%).

Aktien

Erwartete Rendite: 5.9% p.a. (Δ 12M: +0.1%).

Liquide Alternative Anlagen

Erwartete Rendite: 2.8% p.a. (Δ 12M: -0.2%).

Privatmarktanlagen

Erwartete Rendite: 6.1% p.a. (Δ 12M: 0.0%).

Über diesen Report

In unserer vierteljährlich erscheinenden Studie «**Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken**» sammeln und analysieren wir alle öffentlich zugänglichen Kapitalmarkterwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Wir standardisieren diese, rechnen sie in Schweizerfranken um und aggregieren sie zu konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Die Analyse erfolgt aus der Sicht eines Schweizer Anlegers, so dass allfällige Rendite- und Zinsdifferenzen entsprechend berücksichtigt werden. In der vorliegenden Publikation haben wir die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken auf den Stichtag 31.12.2025 aktualisiert und die Einschätzungen von insgesamt 30 Finanzmarktexperten berücksichtigt. Eine detaillierte Beschreibung der Methodik findet sich im Abschnitt Methodik am Ende dieser Studie.

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf: <https://remaco.com/research/>

Autoren (alphabetisch):

Prof. Dr. Pascal Böni
Manohar Brüggemann, FRM
Prof. Dr. Tim Kröncke

Kontakt: tim.kroencke@remaco.com

Remaco: 360° Financial-Advisory-Services für Ihre illiquiden und liquiden Vermögenswerte, seit 1947

Als partnergeführtes Multi-Family-Office für UnternehmerInnen und High-Net-Worth-Individuals (HNWI), sowie kleine und mittelgrosse Institutionen (wie z.B. Stiftungen, Pensionskassen) betreuen wir Sie aus einer Hand – persönlich, diskret, langfristig und völlig unabhängig. Remaco vertritt aktiv Ihre Interessen, schafft Sicherheit für Sie und Ihre Nachkommen und stellt Transparenz und Kosten-Effizienz in der Bewirtschaftung Ihrer Vermögenswerte sicher.

1. Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen

Die aktuellen Konsenserwartungen institutioneller Experten signalisieren einen Wendepunkt in der globalen Asset Allokation (**Tabelle 1** und **Abbildung 1**). Während die Volatilität in vielen Segmenten stabil bleibt, zwingt die zunehmende Divergenz der Renditeerwartungen Anleger zu einer strategischen Neuausrichtung ihrer Engagements.

Obligationenmärkte: Die Rückkehr der Realitätsprüfung

Der Konsens für Schweizer Bundesobligationen (Eidgenossen) ist mit -0,06 % wieder in den negativen Bereich gerutscht – ein deutlicher Rückgang um 0,33 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung unterstreicht das Ende der kurzzeitigen Zinsnormalisierung bei erstklassigen Staatsanleihen. Im Gegensatz dazu bieten Unternehmensanleihen (Global hedged) mit 2,03 % (+0,35 % vs. Vorjahr) und High-Yield-Anlagen mit 2,90 % weiterhin einen notwendigen, wenn auch moderaten Renditeaufschlag. Das Fazit für Bond-Investoren: Ohne die Übernahme von Kreditrisiken ist in Schweizerfranken kaum mehr eine positive Nominalrendite zu erzielen.

Aktienmärkte: Geografische Divergenz

Die durchschnittliche Renditeerwartung über alle Aktienregionen hinweg hat sich bei 5,93 % stabilisiert. Doch hinter diesem Durchschnitt verbirgt sich eine massive geografische Spreizung, die eine strategische Empfehlung zur Untergewichtung der USA stützt:

- Die „US-Bewertungsfalle“: Mit einer Erwartung von lediglich 3,98 % markiert der US-Markt den Tiefpunkt unserer Analyse. Da Experten aufgrund der historisch hohen Multiplikatoren eine jährliche Bewertungskorrektur von rund -2 % einpreisen, fungiert die Bewertung hier als signifikanter Performance-Bremsklotz.
- Das „Swiss-Premium“: Aktien Schweiz bleiben mit einer erwarteten Rendite von 7,05 % attraktiv. Mit einer erwarteten Volatilität von nur 14,6 % bietet der Schweizer Markt eines der besten Rendite-Risiko-Profile weltweit (siehe **Abbildung 2**).
- Aufsteiger Pazifikraum & Emerging Markets: Besonders bemerkenswert ist der Sprung in der Gunst der Experten für Japan (+1,34 % auf 6,21 %). Zusammen mit den Emerging Markets (6,31 %) und dem Pazifikraum (6,24 %) bilden diese Regionen das notwendige Gegengewicht zur US-Lastigkeit globaler Indizes.

Alternative Anlagen und Privatmarktanlagen

In **Abbildung 2** wird deutlich: Wer die 4 %-Hürde nachhaltig überspringen will, sollte sich mit Illiquiditätsprämien auseinandersetzen. Private Equity führt das Rendite-Ranking mit 8,13 % an, gefolgt von Private Credit mit 5,24 %. Bei den liquiden Sachwerten bieten REITs (5,21 %) solide Renditeanker in einem inflationär sensiblen Umfeld.

Die zeitliche Entwicklung (**Abbildung 3**) verdeutlicht, dass wir uns nach dem Rückgang von 2024 nun in einer Phase der Seitwärtsbewegung befinden. Die „Luft nach oben“ ist jedoch sehr ungleich verteilt – während US-Titel am Limit agieren, bieten Schweizer Titel und ausgewählte Alternativen weiterhin signifikantes Aufwärtspotenzial.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne: 31.12.2025

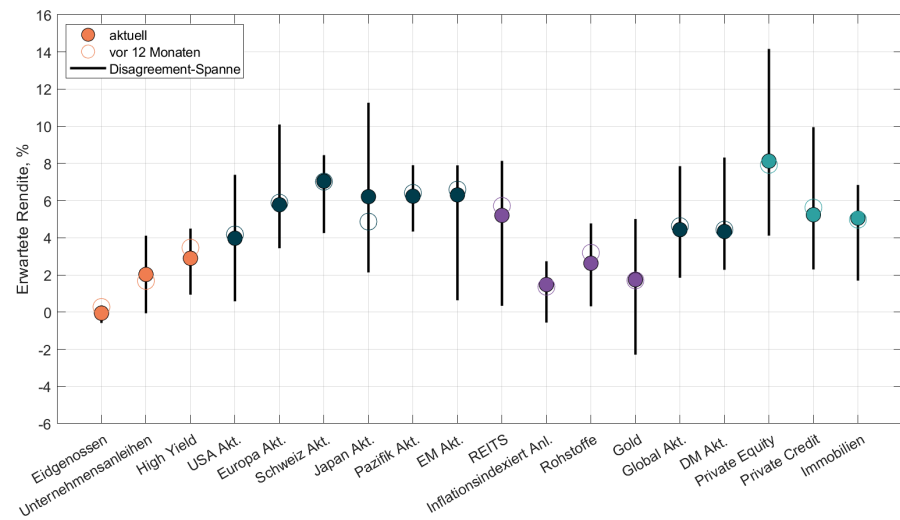


Abbildung 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne.

Kreise repräsentieren den Median der individuellen erwarteten Rendite einer Anlageklasse. Die schwarzen vertikalen Linien entsprechen jeweils der niedrigsten und der höchsten in der Umfrage erwarteten Rendite (Disagreement-Spanne) und zeigen die Uneinigkeit der Finanzmarktexperten.

	Erwartete Rendite p.a.	Erwartetes Risiko p.a.	Veränderung zum Vorjahr		Spannweite, E(R)	
Anlageklasse	E(R)	σ	ΔE(R)	Δσ	min	max
Obligationen, Eidgenossen	-0.06	3.86	-0.33	-0.88	-0.58	0.36
Corporate Bonds Global, hedged	2.03	6.05	0.35	0.05	-0.06	4.11
High Yield Global, hedged	2.90	9.03	-0.57	-0.58	0.94	4.49
Ø Obligationen	1.62	6.31	-0.18	-0.47		
Aktien USA	3.98	15.85	-0.20	0.05	0.58	7.39
Aktien Europa ex Schweiz	5.78	17.05	-0.11	0.01	3.44	10.10
Aktien Schweiz	7.05	14.57	0.03	0.71	4.26	8.45
Aktien Japan	6.21	17.40	1.34	0.06	2.14	11.27
Aktien Pazifik ex Japan	6.24	18.07	-0.18	0.08	4.34	7.91
Aktien Emerging Markets	6.31	20.83	-0.29	-0.82	0.64	7.90
Ø Aktien	5.93	17.30	0.10	0.02		
REITs Global	5.21	17.85	-0.51	-1.10	0.34	8.14
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	1.48	5.67	0.11	-0.08	-0.56	2.74
Rohstoffe	2.63	16.00	-0.57		0.31	4.77
Gold	1.74	14.82	0.04	0.02	-2.29	5.01
Ø Alternative Anlagen	2.77	13.59	-0.23	-0.29		
Aktien Global	4.44	15.72	-0.19	-0.08	1.85	7.86
Aktien Developed Markets	4.34	15.98	-0.10	0.15	2.28	8.32
Private Equity	8.13	20.22	0.20	0.13	4.12	14.16
Private Credit	5.24	10.37	-0.39	-1.00	2.30	9.95
Immobilien Global	5.06	12.03	0.08	-0.48	1.70	6.84
Ø Private Markets	6.14	14.20	-0.04	-0.45		
Cash, CHF	0.34		-0.29			

Tabelle 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken, 2026 | Q1.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen basierend auf dem Median von bis zu 30 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Stichpunkt der Erhebung ist der 31.12.2025. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch. Die «Veränderung zum Vorjahr» bezieht sich auf den Erwartungen 12 Monate zuvor. Die Spalte «Spannweite, E(R)» listet die höchste und niedrigste erwartete Rendite im Querschnitt der institutionellen Kapitalmarkterwartungen je Anlageklasse.

Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen: 31.12.2025

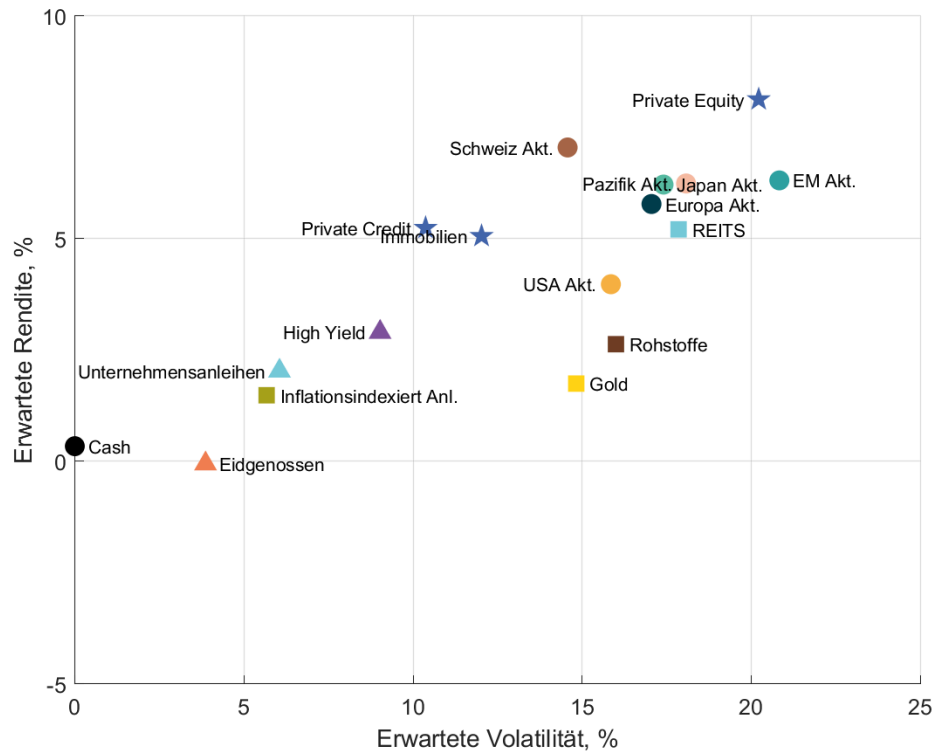
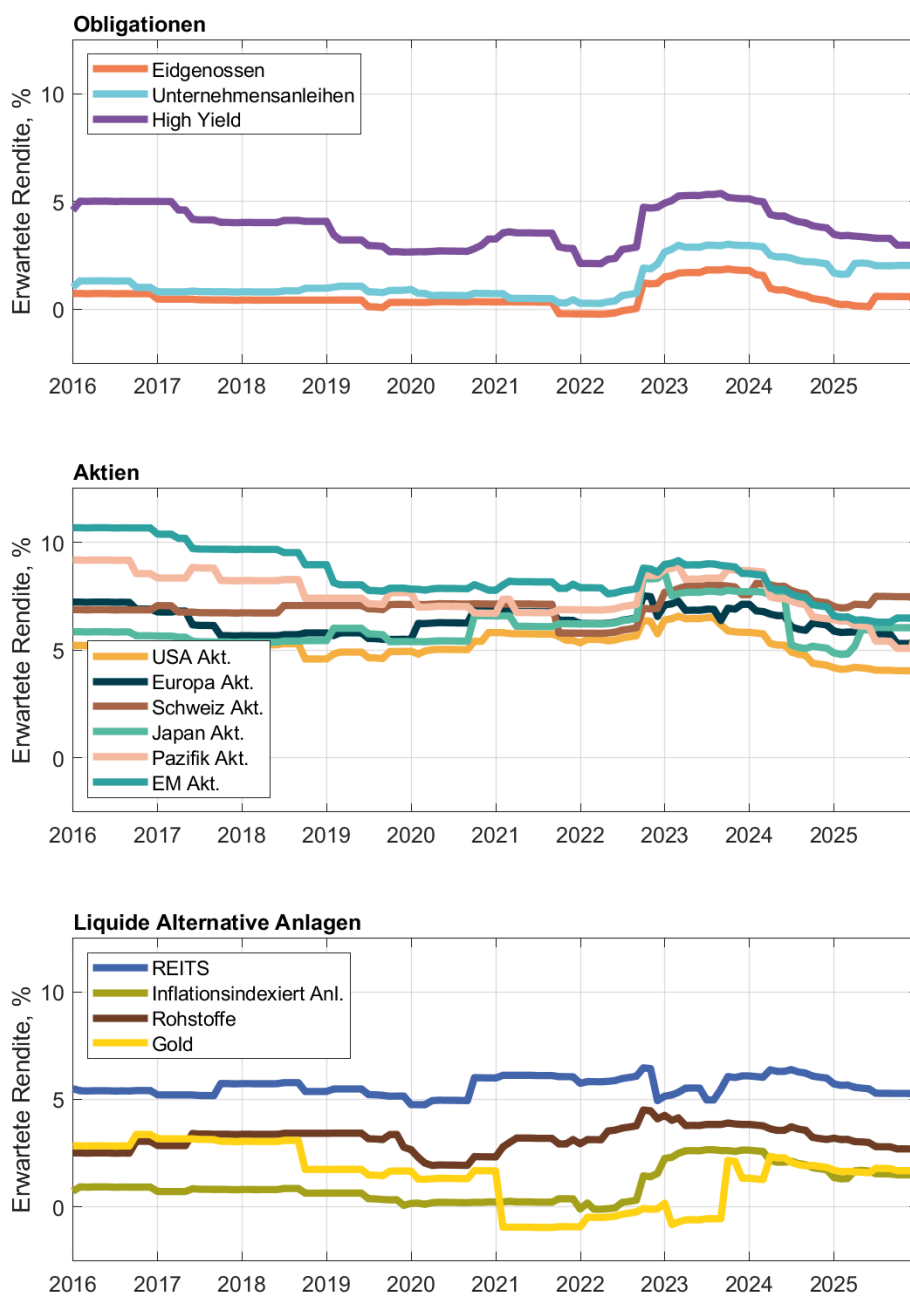


Abbildung 2: Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen sind der Median von bis zu 30 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit: 31.12.2025**Abbildung 3: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit.**

Die Abbildung zeigt die erwartete Rendite der Anlageklassen aus Tabelle 1 und Abbildung 1 im Zeitverlauf ab 2016.

2. Weltweit diversifiziert anlegen

2.1 Kapitalmarkterwartungen sprechen für weltweite Diversifikation

Vorsprung durch vorausschauende Analyse: Zukunftsorientierte Kapitalmarkterwartungen ermöglichen es, die Attraktivität von Anlageklassen zukunftsorientiert zu evaluieren, statt lediglich auf historische Daten zu vertrauen. Mithilfe der **Information Ratio (IR)** identifizieren wir in **Tabelle 2** systematische Optimierungspotenziale: Ein positiver Wert signalisiert, dass eine Erhöhung der Gewichtung der jeweiligen Anlageklasse die risikoadjustierte Performance (Sharpe Ratio) des Gesamtportfolios verbessert.

Home-Bias Portfolio: Fokus auf den Schweizer Renditeanker: Für Anleger mit einem klassischen Schweizer Fokus (40% Eidgenossen, 60% Aktien Schweiz) bleibt der Heimmarkt attraktiv. Mit einer Information Ratio von 0,20 sind Schweizer Titel weiterhin der zentrale Renditetreiber. Aufgrund der aussergewöhnlich hohen Erwartungen für den Schweizer Markt schneiden globale Aktienindizes (IR: -0,13) aktuell weniger gut ab.

Weltportfolio: Die Notwendigkeit einer aktiven Abkehr von den USA: Für ein Standard-Weltportfolio (40% Eidgenossen, 60% MSCI World) verdeutlichen die Daten eine signifikante Ineffizienz durch die marktwertgewichtete US-Dominanz: Die Information Ratio für US-Aktien liegt bei lediglich 0,00. Da Experten aufgrund der historisch hohen Multiplikatoren eine Korrektur erwarten, bietet der US-Markt keinen risikoadjustierten Mehrwert mehr. Effizienzgewinne lassen sich stattdessen durch die gezielte Übergewichtung von Regionen erzielen, die attraktive Risikoaufschläge bieten. Hierzu gehören insbesondere die Schweiz (IR 0,45), Japan (IR 0,24), der Pazifikraum (IR 0,23) sowie Europa (IR 0,22).

Fazit: Ein rein passives Weltportfolio ist aktuell nicht optimal. Anleger können die erwartete Portfoliorendite steigern, indem sie die US-Gewichtung reduzieren und das Kapital konsequent in die unterbewerteten Märkte Schweiz, Japan und Asien umschichten.

2.2 Remaco Weltportfolio

Die Grenzen passiver Index-Investments: Ein marktwertgewichtetes Portfolio (MSCI World) führt heute fast zwangsläufig in die „US-Bewertungsfalle“. Wer sich blind an der Marktkapitalisierung orientiert, ignoriert die Divergenzen der globalen Renditeerwartungen und verschenkt Performance-Potenzial.

Das Remaco Weltportfolio ist eine Antwort auf diese Ineffizienz. Es ist ein regelbasierter, effizienter Investment-Ansatz, der die institutionellen Konsens-Erwartungen von 30 weltweit führenden Experten systematisch berücksichtigt.

Machen Sie Ihr Portfolio zukunftssicher: Das Remaco Weltportfolio ist nicht nur eine Alternative zum MSCI World – es ist das notwendige Upgrade für ein Marktumfeld, in dem Selektion über den Erfolg entscheidet.

Erfahren Sie mehr unter: <https://remaco.com/weltportfolio/>

	Sharpe Ratio	Überrendite, %	Beta	Information Ratio	
Benchmark	«Cash»	«Home Bias»	«Home Bias»	«Home Bias»	«World»
Obligationen, Eidgenossen	-0.10	-0.76	0.10	-0.20	-0.15
Corporate Bonds Global, hedged	0.28	0.58	0.29	0.11	0.18
High Yield Global, hedged	0.28	0.25	0.60	0.03	0.16
Aktien USA	0.23	-1.26	1.27	-0.11	0.00
Aktien Europa ex Schweiz	0.32	-0.71	1.59	-0.08	0.22
Aktien Schweiz	0.46	0.51	1.60	0.20	0.45
Aktien Japan	0.34	1.15	1.22	0.09	0.24
Aktien Pazifik ex Japan	0.33	0.46	1.41	0.04	0.23
Aktien Emerging Markets	0.29	0.46	1.43	0.03	0.16
REITs Global	0.27	0.07	1.24	0.00	0.14
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	0.20	0.33	0.21	0.06	0.13
Rohstoffe	0.14	0.40	0.49	0.03	0.04
Gold	0.09	0.62	0.20	0.04	0.06
Aktien Global	0.26	-1.27	1.39	-0.13	0.15
Aktien Developed Markets	0.25	-1.32	1.38	-0.13	0.07
Private Equity	0.39	2.92	1.26	0.17	0.30
Private Debt	0.47	2.68	0.58	0.30	0.41
Immobilien Global	0.39	2.19	0.65	0.21	0.33

Tabelle 2: Performance Kennzahlen basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen, 2026 | Q1.

Performance Kennzahlen basierend auf den konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Sharpe Ratio ist die erwartete Rendite abzüglich der Rendite für eine Anlage in Cash, dividiert durch das erwartete Risiko (Standardabweichung). Mit der Sharpe Ratio kann die Attraktivität einer einzelnen Anlageklasse gegenüber «Cash» evaluiert, und wiederum mit anderen Anlageklassen verglichen werden. Die weiteren Performance-Kennzahlen sind gegenüber einem Benchmark-Portfolio berechnet. Das Benchmark-Portfolio «Home-Bias» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Schweizer Aktien (SPI). Das Benchmark-Portfolio «Welt» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Aktien Global (MSCI World). Die Überrendite ist die erwartete Rendite der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen abzüglich der risikoadjustierten Rendite gegenüber dem Benchmark-Portfolio. Beta misst das systematische Risiko einer Anlageklasse relativ zum Benchmark-Portfolio. Information Ratio ist die Überrendite dividiert durch den Tracking Error berechnet gegenüber einem Benchmark-Portfolio. Ist die Information Ratio positiv, würde eine Erhöhung der Gewichtung der Anlageklasse die erwartete Sharpe Ratio des Benchmark-Portfolios weiter erhöhen.

3. Methodik

Datenbasis unserer Studie sind die veröffentlichten Kapitalmarkterwartungen von 30 weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern (Amundi, Aon, Benjamin Edwards, BlackRock, BNY Mellon, Callan, Capital Group, Cohen Steers, EFG, Envestnet, Fidelity, Franklin Templeton, Invesco, JP Morgan, LGIM, LGT, Meketa, MFS, Morgan Stanley / Graystone, Nuveen, PGIM, PIMCO, Research Affiliates, RowePrice, StateStreet, Vanguard, Verus, Voya, Wilshire, Wells Fargo). Wir berücksichtigen nur Institutionen, die Kapitalmarkterwartungen tatsächlich für Anlageentscheidungen oder für die Beratung professioneller Investoren nutzen. Institutionelle Kapitalmarkterwartungen werden von Forschungsteams erstellt, die ihre Methodik in der Regel in den jeweiligen Berichten offenlegen.

Alle Kapitalmarkterwartungen beziehen sich auf einen langfristigen Zeithorizont von fünf bis fünfzehn Jahren, wobei ein Zeithorizont von zehn Jahren am gebräuchlichsten ist. Viele Originalquellen geben entweder nur die geometrische oder nur die arithmetische Renditeerwartung an. In diesen Fällen berechnen wir die fehlenden Informationen. Wir rechnen die Kapitalmarkterwartungen in Fremdwährung in Schweizerfranken um (basierend auf einer vollständigen Absicherung durch Terminkontrakte).

Eine einzelne Kapitalmarkterwartung verbleibt so lange in unserer Stichprobe, bis eine aktuellere Prognose veröffentlicht wird, maximal jedoch 18 Monate. Derzeit werden alle Prognosen mindestens einmal jährlich von den jeweiligen Institutionen aktualisiert, in vielen Fällen auch unterjährig, z.B. quartalsweise. Da nicht alle Anlageklasse von allen Instituten abgedeckt werden, variiert die Anzahl der verfügbaren einzelnen Kapitalmarktprognosen.

Für die Anlageklasse «Cash CHF, kurzfristige risikolose Anlage in Schweizerfranken» haben wir relativ wenige Beobachtungen (#5) in unserer Stichprobe. Wir geben hier den Mittelwert der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen und den aktuellen Wert für «Festgeld und Termineinlagen, 12 Monate» an, der auf der Website der Schweizerischen Nationalbank verfügbar ist.

Schliesslich aggregieren wir die individuellen Erwartungen zu konsolidierten Erwartungen, indem wir den Median über alle verfügbaren Beobachtungen berechnen. Unsere Methodik ist vergleichbar mit der regelmässig veröffentlichten Studie von *Horizon Actuarial Services*, die konsolidierte Kapitalmarkterwartungen für die USA bereitstellt, sowie mit aktuellen Forschungsarbeiten von Dahlquist & Ibert (2024) und Coutts, Goncalves und Loudis (2024).

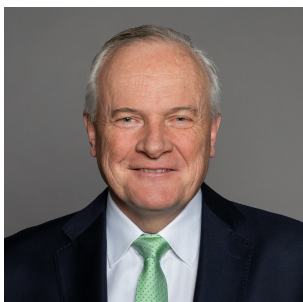
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über das evidenzbasierte Portfolio Management bei Remaco zu erfahren.



Giuseppe Schilirò

Senior Family Office Manager
Remaco Asset Management AG

giuseppe.schiliro@remaco.com
ch.linkedin.com/in/giuseppe-schiliro



Jürg Ritz

CEO
Remaco Asset Management AG

juerg.ritz@remaco.com
ch.linkedin.com/in/jürg-andreas-ritz-ab72b1ba

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf:

<https://remaco.com/research/>

Remaco, gegründet 1947, ist ein Schweizer Wertpapierhaus und Beratungsunternehmen, welches seinen Kundinnen und Kunden Research-, Management- und Beratungsdienstleistungen anbietet.

Remaco Asset Management AG

Hirzbodenweg 103, Postfach, 4020 Basel
Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
www.remaco.com

4. Disclaimer

NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die Remaco Asset Management AG als Herausgeberin hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt.

Kein Angebot / Unverbindlichkeit

Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der Herausgeberin ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der Remaco Asset Management AG.

Gewährleistungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die Remaco Asset Management AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die Herausgeberin behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen.

Performance

Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die Herausgeberin übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung.

Haftungsbeschränkungen

Die Remaco Asset Management AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

